

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Ole Thorben Buschhüter (SPD) vom 10.10.16

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Unfall- und Geschwindigkeitslage im Meiendorfer Weg**

*Zur Unfall- und Geschwindigkeitslage im Meiendorfer Weg frage ich den Senat:*

Die Verkehrsunfalldaten sind durch eine Abfrage in der Datenbank Elektronische Unfalltypensteckkarte (EUSka) am 10. Oktober 2016 ermittelt worden.

Die Verkehrsunfallkosten wurden nach den jährlichen durch die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) veröffentlichten volkswirtschaftlichen Kosten von Straßenverkehrsunfällen in Deutschland (Stand: September 2016) berechnet.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

- 1. Wie viele Verkehrsunfälle – gegliedert nach Unfällen mit Sachschäden, mit Leichtverletzten und mit Schwerverletzten – haben sich in den Jahren 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 im Kreuzungsbereich Meiendorfer Weg/Nordlandweg ereignet?*
- 2. Wie hoch waren in diesem Zusammenhang die volkswirtschaftlichen Unfallkosten in den jeweiligen Jahren unter Zugrundelegung der Kostensätze des Verbandes der Sachversicherer (herausgegeben von der Bundesanstalt für Straßenwesen)?*

Verkehrsunfälle im Knotenbereich Meiendorfer Weg/Nordlandstraße:

<b>Verkehrsunfälle mit</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Sachschaden	1	2	1	2	3
Leichtverletzten	1	-	2	3	-
Schwerverletzten	-	-	-	-	-
Volkswirtschaftliche Kosten in Euro	23.841	11.678	48.356	70.681	33.564

- 3. Welche Unfallursachen sind für diesen Kreuzungsbereich jeweils in wie vielen Fällen anzuführen und inwieweit waren Fußgänger beteiligt?*

Für die Beantwortung der Frage wurde als Hauptursache jeweils die erste Ursache des Hauptverursachers ausgewertet. Das Ergebnis ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Ursachengruppe</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abbiegen	1	1	2	-	-
Fehlverhalten gegenüber Fußgängern	-	-	-	2	-
davon mit Fußgängerbeteiligung	-	-	-	2	-
Geschwindigkeit	1	-	-	-	-
Rotlichtverstoß	-	-	-	-	1

<b>Ursachengruppe</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Sonstige Fehler des Fahrzeugführers	-	-	-	2	-
Straßenbenutzung	-	-	-	-	1
Überholen	-	1	-	-	-
Wenden/Rückwärtsfahren	-	-	1	1	1

4. *Wie viele Verkehrsunfälle – gegliedert nach Unfällen mit Sachschäden, mit Leichtverletzten und mit Schwerverletzten – haben sich in den Jahren 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 im Meiendorfer Weg im Abschnitt Nordlandweg (ausschließlich des Kreuzungsbereichs) bis Ringstraße (ausschließlich des Kreuzungsbereichs) ereignet?*
5. *Wie hoch waren in diesem Zusammenhang die volkswirtschaftlichen Unfallkosten in den jeweiligen Jahren unter Zugrundelegung der Kostensätze des Verbandes der Sachversicherer (herausgegeben von der Bundesanstalt für Straßenwesen)?*

Verkehrsunfälle im Abschnitt des Meiendorfer Weges zwischen den Knoten Nordlandstraße und Ringstraße (jeweils ohne Endknoten):

<b>Verkehrsunfälle mit</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Sachschaden	6	3	7	4	5
Leichtverletzten	2	-	-	-	1
Schwerverletzten	-	-	-	-	-
Volkswirtschaftliche Kosten in Euro	126.314	17.517	41.657	24.380	64.848

6. *Welche Unfallursachen sind für diesen Abschnitt jeweils in wie vielen Fällen anzuführen und inwieweit waren Fußgänger beteiligt?*

Für die Beantwortung der Frage wurde als Hauptursache jeweils die erste Ursache des Hauptverursachers ausgewertet. Das Ergebnis ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Ursachengruppe</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abstand	1	-	-	-	-
Einfahren	-	-	1	-	-
Geschwindigkeit	-	1	-	2	-
Sonstige Fehler des Fahrzeugführers	1	2	2	2	4
Sonstige Fußgängerfehler	1	-	-	-	-
davon mit Fußgängerbeteiligung	1	-	-	-	-
Straßenbenutzung	1	-	-	-	-
Technische Mängel	1	-	-	-	-
Überholen	-	-	1	-	-
Vorbeifahren	1	-	2	-	-
Vorfahrt/Vorrang	1	-	-	-	1
Wenden/Rückwärtsfahren	1	-	1	-	1

7. *Wie viele Verkehrsunfälle – gegliedert nach Unfällen mit Sachschäden, mit Leichtverletzten und mit Schwerverletzten – haben sich in den Jahren 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 im Kreuzungsbereich Meiendorfer Weg/Ringstraße ereignet?*
8. *Wie hoch waren in diesem Zusammenhang die volkswirtschaftlichen Unfallkosten in den jeweiligen Jahren unter Zugrundelegung der Kostensätze des Verbandes der Sachversicherer (herausgegeben von der Bundesanstalt für Straßenwesen)?*

Verkehrsunfälle im Knotenbereich Meiendorfer Weg/Ringstraße:

<b>Verkehrsunfälle mit</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Sachschaden	1	2	1	1	-
Leichtverletzten	1	-	-	-	3

Verkehrsunfälle mit	2011	2012	2013	2014	2015
Schwerverletzten	-	-	-	-	-
Volkswirtschaftliche Kosten in Euro	23.841	11.678	5.951	21.484	62.626

9. Welche Unfallursachen sind für diesen Kreuzungsbereich jeweils in wie vielen Fällen anzuführen und inwieweit waren Fußgänger beteiligt?

Für die Beantwortung der Frage wurde als Hauptursache jeweils die erste Ursache des Hauptverursachers ausgewertet. Das Ergebnis ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Ursachengruppe	2011	2012	2013	2014	2015
Geschwindigkeit	1	-	1	-	-
Sonstige Fehler des Fahrzeugführers	-	1	-	-	1
Vorfahrt/Vorrang	1	1	-	1	2

10. Wie viele Verkehrsunfälle – gegliedert nach Unfällen mit Sachschäden, mit Leichtverletzten und mit Schwerverletzten – haben sich in den Jahren 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 im Meiendorfer Weg im Abschnitt Ringstraße (ausschließlich des Kreuzungsbereichs) bis Farmsener Landstraße (ausschließlich des Kreuzungsbereichs) ereignet?

11. Wie hoch waren in diesem Zusammenhang die volkswirtschaftlichen Unfallkosten in den jeweiligen Jahren unter Zugrundelegung der Kostensätze des Verbandes der Sachversicherer (herausgegeben von der Bundesanstalt für Straßenwesen)?

Verkehrsunfälle im Abschnitt des Meiendorfer Weges zwischen den Knoten Ringstraße und Farmsener Landstraße (jeweils ohne Endknoten):

Verkehrsunfälle mit	2011	2012	2013	2014	2015
Sachschaden	4	3	1	4	6
Leichtverletzten	2	1	-	1	1
Schwerverletzten	1	-	-	-	1
Volkswirtschaftliche Kosten in Euro	193.797	50.278	5.951	59.266	218.706

12. Welche Unfallursachen sind für diesen Abschnitt jeweils in wie vielen Fällen anzuführen und inwieweit waren Fußgänger beteiligt?

Für die Beantwortung der Frage wurde als Hauptursache jeweils die erste Ursache des Hauptverursachers ausgewertet. Das Ergebnis ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Ursachengruppe	2011	2012	2013	2014	2015
Abbiegen	-	-	-	1	-
Einfahren	-	-	-	-	3
Fahrbahnüberquerung durch Fußgänger	1	-	-	-	1
davon mit Fußgängerbeteiligung	1	-	-	-	1
Geschwindigkeit	1	-	-	-	2
Sonstige Fehler des Fahrzeugführers	5	3	-	4	1
Straßenbenutzung	-	-	1	-	-
Wenden/Rückwärtsfahren	-	1	-	-	1

13. Wie viele Verkehrsunfälle – gegliedert nach Unfällen mit Sachschäden, mit Leichtverletzten und mit Schwerverletzten – haben sich in den Jahren 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 im Kreuzungsbereich Meiendorfer Weg/Farmsener Landstraße ereignet?

14. Wie hoch waren in diesem Zusammenhang die volkswirtschaftlichen Unfallkosten in den jeweiligen Jahren unter Zugrundelegung der Kos-

*tensätze des Verbandes der Sachversicherer (herausgegeben von der Bundesanstalt für Straßenwesen)?*

Verkehrsunfälle im Knotenbereich Meiendorfer Weg/Farmsener Landstraße:

<b>Verkehrsunfälle mit</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Sachschaden	-	2	2	1	2
Leichtverletzten	-	1	1	1	-
Schwerverletzten	-	-	-	-	-
Volkswirtschaftliche Kosten in Euro	-	29.836	45.547	30.574	12.080

*15. Welche Unfallursachen sind für diesen Kreuzungsbereich jeweils in wie vielen Fällen anzuführen und inwieweit waren Fußgänger beteiligt?*

Für die Beantwortung der Frage wurde als Hauptursache jeweils die erste Ursache des Hauptverursachers ausgewertet. Das Ergebnis ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Ursachengruppe</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abbiegen	-	-	1	-	-
Abstand	-	1	1	1	1
Fehlverhalten gegenüber Fußgängern	-	1	-	-	-
davon mit Fußgängerbeteiligung	-	1	-	-	-
Rotlichtverstoß	-	-	-	1	-
Sonstige Fehler des Fahrzeugführers	-	1	-	-	1
Straßenbenutzung	-	-	1	-	-

*16. An welchen Örtlichkeiten im Meiendorfer Weg haben seit der letzten Senatsantwort in dieser Sache (Drs. 20/1379 vom 6. September 2011) jeweils wie viele repressive und präventive Geschwindigkeitsmessungen an welchen Wochentagen und zu welchen Zeiten stattgefunden, welche Geschwindigkeitsprofile ergaben sich dabei und wie stellten sich die jeweils gemessenen Höchstgeschwindigkeiten dar (bitte aufschlüsseln nach der jeweils zum Einsatz gekommenen Mess-Methode: zum Beispiel Laser-Messung, Radar-Messung, sogenannte TempoSys-Geräte, verdeckte Langzeitmessungen)?*

Die erfragten Daten zu durchgeführten repressiven Geschwindigkeitsmessungen sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt.

Mit Handlasermessgerät durchgeführte Geschwindigkeitsmessungen:

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Messort</b>	<b>Gemessene Fahrzeuge</b>	<b>Angezeigte Geschwindigkeitsüberschreitungen</b>	<b>Höchste vorwerfbare festgestellte Geschwindigkeit</b>
Freitag	21.10.2011	08:00 – 12:35	Meiendorfer Weg/Ringstraße	126	3	72
Dienstag	01.11.2011	14:22 – 15:20	Meiendorfer Weg/Ringstraße	41	2	68
Donnerstag	16.04.2015	19:15 – 20:45	Meiendorfer Weg 33	60	2	67

Mit Radarmessgerät oder vergleichbarer Technik durchgeführte Geschwindigkeitsmessungen:

Tag	Datum	Uhrzeit	Messort	Gemessene Fahrzeuge	Angezeigte Geschwindigkeitsüberschreitungen	Höchste vorwerfbare festgestellte Geschwindigkeit
Dienstag	18.10.2011	07:40 – 09:10	Meiendorfer Weg Höhe Lichtmast 20	304	28	72
Mittwoch	02.05.2012	07:44 – 09:00	Meiendorfer Weg Höhe Lichtmast 23	570	15	67
Montag	01.10.2012	07:20 – 09:00	Meiendorfer Weg Höhe Lichtmast 20	287	41	69
Montag	01.10.2012	11:00 – 13:00	Meiendorfer Weg Höhe Lichtmast 20	395	41	77
Montag	15.10.2012	07:50 – 09:05	Meiendorfer Weg Höhe Lichtmast 23a	281	8	68
Donnerstag	07.11.2013	14:16 – 16:01	Meiendorfer Weg 53	881	46	66
Montag	11.11.2013	07:58 – 09:05	Meiendorfer Weg Höhe Lichtmast 23a	216	5	61

Darüber hinaus hat die Polizei im Zeitraum vom 30. Juni 2016, 12.00 Uhr, bis 6. Juli 2016, 09.00 Uhr, ein Verkehrsstatistikgerät im Meiendorfer Weg/Von-Suppe-Straße aufgestellt. Für den ersten Zeitraum wurde festgestellt, dass die Daten aufgrund eines technischen Fehlers des Messgerätes nicht valide waren. Nach Fehlerbehebung wurde das Gerät im Zeitraum vom 8. Juli 2016, 09.00 Uhr, bis 15. Juli 2016, 09.00 Uhr, erneut aufgestellt. Die Daten sind der Tabelle zu entnehmen:

Tag	Datum	Uhrzeit von - bis	Gemessene Fahrzeuge	Festgestellte Geschwindigkeitsüberschreitungen*	Höchste festgestellte Geschwindigkeit
Freitag	08.07.2016	09:00 – 24:00	2.417	70	77
Samstag	09.07.2016	00:00 – 24:00	2.472	130	101
Sonntag	10.07.2016	00:00 – 24:00	1.923	129	78
Montag	11.07.2016	00:00 – 24:00	3.173	119	82
Dienstag	12.07.2016	00:00 – 24:00	3.283	116	87
Mittwoch	13.07.2016	00:00 – 24:00	3.287	77	87
Donnerstag	14.07.2016	00:00 – 24:00	3.307	117	90
Freitag	15.07.2016	00:00 – 09:00	1.223	42	77

\* erfasste Geschwindigkeit ab 51 km/h

*17. Wie hoch sind die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke an Werktagen (DTVw) und der Schwerlastanteil im Meiendorfer Weg und wie beurteilt die zuständige Behörde dieses Verkehrsaufkommen im Vergleich zu anderen vergleichbaren Bezirksstraßen?*

Der für Verkehrszählungen zuständigen Behörde liegen für die Straße Meiendorfer Weg keine aktuellen Angaben zu Verkehrsstärken und Schwerverkehrsanteilen vor. Eine Beurteilung des Verkehrsaufkommens im Vergleich zu anderen Bezirksstraßen ist daher nicht möglich.